

Bedienungs- und Wartungsanleitung



WAREMA Raffstore
mit Zusatzantrieb und akkugestütztem Notraff-Set

Der SonnenLichtManager

Originalbetriebsanleitung
Zur Weitergabe an den Bediener.
Für zukünftige Verwendung auf-
bewahren.

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	3
1.1	Hinweise zur Sicherheit.....	3
1.2	Hinweise zur Zielgruppe und Anwendung der Anleitung.....	3
1.3	Erklärung der Signalworte.....	3
1.4	Grundlegende Sicherheitshinweise.....	3
2	Information zum Produkt.....	6
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	6
2.2	Teilebezeichnung.....	7
2.3	Daten für Elektroantrieb.....	7
2.4	Windwiderstand.....	7
2.5	Leistungserklärung.....	8
3	Bedienung.....	9
3.1	Produkt mit Motor.....	9
3.2	Raffstore auf Winterbetrieb/Sommerbetrieb umstellen.....	10
3.3	Fehlverhalten.....	10
3.4	Systemüberprüfung im Betrieb.....	11
3.5	Bedien- und Anzeigeelemente am Nottaster.....	11
3.6	Anzeigeelemente an der akkugestützten Steuerung.....	12
3.7	Auslösen der Notraffung bei Gefahr.....	13
3.8	Rücksetzen der akkugestützten Steuerung.....	13
4	Instandhaltung.....	15
4.1	Raffstore mit Zusatzantrieb und akkugestütztem Notraff-Set außer Betrieb nehmen.....	15
4.2	Reinigung und Pflege.....	15
4.3	Wartung.....	17
4.4	Jährliche Funktionsprüfung des Raffstores mit Zusatzantrieb und akkugestütztem Notraff-Set.....	18
4.5	Ersatzteile/Reparatur.....	20
4.6	Gewährleistung.....	20
5	Demontage.....	20
6	Problembhebung.....	21
7	Prüfblatt.....	23
8	EG-Konformitätserklärung.....	27

1 Einleitung

1.1 Hinweise zur Sicherheit

Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, die Anleitung zu befolgen. Durch Nichtbeachtung der Anleitung können funktionsbedingt bei der Verwendung des Produktes Personen- und/oder Sachschäden entstehen. Die Nichtbeachtung entbindet WAREMA von der Haftungspflicht.



Warnhinweise sind mit diesem oder ähnlichem Symbol in der Anleitung gekennzeichnet.



- Anleitung vor dem Gebrauch des Produktes durchlesen!
- Sicherheits-, Bedien- und Wartungshinweise beachten!
- Anleitung bei der Weitergabe des Produktes dem neuen Besitzer mitgeben!
- Anleitung bis zur Entsorgung des Produktes aufbewahren!

1.2 Hinweise zur Zielgruppe und Anwendung der Anleitung

Zielgruppe

Die Anleitung richtet sich an Personen, die das Produkt bedienen, pflegen und/oder warten.

Die im Kapitel "Wartung" aufgeführten Tätigkeiten dürfen nur von einer Fachkraft ausgeführt werden.

Inhalt

Diese Anleitung gehört zu folgendem Produkt:
Raffstore mit Zusatzantrieb und akkugestütztem Notraff-Set

Die Anleitung enthält wichtige Hinweise zu Betrieb, Pflege und Wartung. Sie beschreibt die Bedienung des Produktes mit WAREMA Standardantrieben. Sonderlösungen werden nicht betrachtet.

Zulässige Tätigkeiten

Zulässig sind nur Tätigkeiten an dem Produkt, die in dieser Anleitung beschrieben sind. Es dürfen keinerlei sonstige Veränderungen, An- und Umbauten oder Wartungsarbeiten ohne schriftliche Genehmigung von WAREMA vorgenommen werden.

Treten am Produkt Störungen auf, sind in der Anleitung Ursachen und deren Behebung aufgeführt. Ggf. ist Ihr Fachbetrieb (z. B. Rollladen- und Jalousiebauer/Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker) zu informieren. Nur Störungen ohne besonderen Hinweis dürfen selbst beseitigt werden.

1.3 Erklärung der Signalworte



GEFAHR

Kennzeichnet eine unmittelbar bevorstehende Gefahr, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt.



WARNUNG

Kennzeichnet eine möglicherweise bevorstehende Gefahr, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen könnte.



VORSICHT

Kennzeichnet eine möglicherweise bevorstehende Gefahr, die zu leichten Verletzungen führen könnte.



HINWEIS

Kennzeichnet eine möglicherweise bevorstehende Situation, die zu Produkt- oder Sachschäden führen könnte.

1.4 Grundlegende Sicherheitshinweise

Die aufgeführten Sicherheits- und Warnhinweise dienen dem Schutz Ihrer Gesundheit und dem Schutz des Produktes. Die Anleitung muss sorgfältig durchgelesen und befolgt werden.

Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder durch Nichtbefolgen der Anleitung entstehen, unterliegen nicht der Gewährleistung. Für Folgeschäden wird keine Haftung übernommen!

Allgemeine Bestimmungen

Wird der Raffstore mit Zusatzantrieb und akkugestütztem Notraff-Set an **Fluchttüren** und **Fluchtfenstern** eingesetzt, muss sichergestellt sein, dass das akkugestützte Notraff-Set im Fluchtfall auslöst und den **Fluchtweg frei gibt**.



Eine einwandfreie Funktion des Raffstore mit Zusatzantrieb und akkugestützten Notraff-Set und damit die Freigabe der Fluchttüren und Fluchtfenster im Notfall sind nur dann gewährleistet, wenn Sie unsere Sicherheitshinweise strikt beachten!



Gefahr für Leib und Leben, wenn WAREMA Steuerung nicht verwendet wird!

Es ist sicherzustellen, dass der Raffstore **nur durch die dazugehörige elektronische akkugestützte Steuerung** betätigt wird. **Manipulationen durch Dritte sind auszuschließen**. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass der Raffstore **nicht durch Verschmutzung oder Gegenstände blockiert** wird.



Lebensgefahr und Produktbeschädigung durch falsches Vorgehen bis zur Inbetriebnahme!

Bei Nichtbeachtung der nachfolgenden Punkte besteht **keine** Gewährleistung für Funktion, Verschmutzung und Beschädigung.

- Raffstore muss bis zur freigegebenen Inbetriebnahme außer Betrieb bleiben!
- Raffstore komplett hochfahren, damit der Fluchtweg frei ist! Der Raffstore ist ausreichend hochgefahren, wenn der Raffstore bis in die Blende (falls vorhanden) hochgefahren ist, oder wenn die Fluchttüre bzw. das Fluchtfenster geöffnet werden kann.



Gefahr für Leib und Leben, durch falsches Verhalten im Winter!

Besonders im Winter ist damit zu rechnen, dass der Raffstore einfriert. Der Raffstore fährt trotz Auslösung nicht hoch.

Bei **winterlichen Temperaturen** den Raffstore in die obere Endlage hochfahren und **auf Winterbetrieb umstellen** ([siehe Kapitel 3.2/Seite 10](#))! Es wird **empfohlen** optional einen Temperatursensor einzusetzen!

Wird der Raffstore durch eine vorgeschaltete Motorsteuereinheit mit örtlichem Bedienelement bewegt, können Sie die überlagerte zentrale Steuerung (z. B. Wisotronic), welche auf die Motorsteuereinheit wirkt, optional auch so einstellen, dass der Raffstore in der oberen Endlage bleibt und durch die vorgeschaltete Motorsteuereinheit mit örtlichem Bedienelement nicht mehr tief gefahren werden kann.



Gefahr für Leib und Leben, durch falsches Verhalten bei Sturm!

Bei Überschreitung der empfohlenen Windgrenzwerte ist damit zu rechnen, dass der Raffstore beschädigt wird.

- Bei **Überschreitung der empfohlenen Windgrenzwerte** ([siehe Kapitel 2.4/Seite 7](#)) den Raffstore in die obere Endlage hochfahren!



Die vorgeschriebenen Bedienungs- und Wartungshinweise sind genau einzuhalten! Die einwandfreie Funktion des Raffstores mit Zusatzantrieb und akkugestütztem Notraff-Set ist insbesondere durch die **jährliche Funktionsprüfung** sicherzustellen!

Bedienung allgemein

Die Bedienung eines defekten Produktes kann Personen verletzen und/oder angrenzende Teile beschädigen.

- ▶ Das Produkt ist nur in technisch einwandfreiem Zustand zu bedienen.
- ▶ Bei ungewöhnlichen, nicht dem Standard entsprechenden Geräuschen und Fahrbewegungen ist die Bedienung des Produktes zu beenden und der Fachbetrieb zu informieren.

Zusätzliche Bedienhinweise allgemein zu dieser Ausführung



Jeder Bediener über sämtliche Sicherheitshinweise des Raffstores mit Zusatzantrieb und akkugestütztem Notraff-Set informieren!

Insbesondere darauf hinweisen, dass es im Fall des Notauslösens des Raffstores mit Zusatzantrieb und akkugestütztem Notraff-Set zur Blockade der Fluchttüren und Fluchtfenster und damit zu erheblicher Gefährdung von Menschen (**Lebensgefahr**) kommen kann!



Verletzungsgefahr durch unvorhersehbares Hochfahren des Raffstores!

Es wird bei folgenden Ereignissen selbständig eine Notraffung ausgelöst! Aus diesem Grund Personen vom Produkt fernhalten!

- ▶ Stromausfall
- ▶ Niedrige Akkuspannung
- ▶ Sonstige Störungen
- ▶ ...



Lebensgefahr besteht auch, wenn

- ▶ der Raffstore zum Beispiel **durch Gegenstände** oder **Verschmutzung blockiert** wird. Daher sind sämtliche Bediener darauf hinzuweisen, dass der Raffstore auf keinen Fall blockiert werden darf, da ansonsten die Freigabe des Fluchtweges nicht sichergestellt ist.
- ▶ der Raffstore bei **winterlichen Temperaturen** (Schnee- und Frostgefahr) in der unteren Endlage festfriert. Der Raffstore mit Zusatzantrieb und akkugestütztem Notraff-Set fährt trotz Auslösung nicht hoch. Bei winterlichen Temperaturen den Raffstore in die obere Endlage fahren und **auf Winterbetrieb umstellen** ([siehe Kapitel 3.2/Seite 10](#)). Es wird **empfohlen** eine Eisüberwachung einzusetzen!
- ▶ die **jährliche Funktionsprüfung** nicht durchgeführt wird! Das Produkt muss regelmäßig, jedoch mindestens einmal pro Jahr, gewartet werden. Alle Inspektions- und Wartungsarbeiten dürfen nur von einem autorisierten Fachbetrieb (z. B. Rollladen- und Jalousiebauer/Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker) ausgeführt werden. Bei der Wartung muss eine Funktionsprüfung des Raffstores mit Zusatzantrieb und akkugestütztem Notraff-Set durchgeführt werden.
- ▶ im Zuge der notwendigen Reinigungs- und Wartungsarbeiten der Raffstore **außer Betrieb** genommen wird. Auch in diesem Fall diesem Fall ist nicht sichergestellt, dass der Raffstore mit Zusatzantrieb und akkugestütztem Notraff-Set auslöst und der Fluchtweg freigegeben wird! Daher muss vor jeder Wartung der Sicherheitsbeauftragte informiert werden, dass der Fluchtweg nur eingeschränkt zur Verfügung steht. Es ist sicher zu stellen, dass das Gebäude auf einem anderen Fluchtweg verlassen werden kann.

Mögliche Gefährdung beim Bedienen

Durch Fehlverhalten beim Bedienen können Personen verletzt werden. Durch Fahrbewegungen des Produktes können Gliedmaßen gequetscht werden.

- ▶ Während der Fahrbewegung des Produktes ist nicht in bewegliche Teile zu greifen.
- ▶ Während der Bedienung ist nicht in Öffnungen am Produkt zu greifen.

Aufsichtspflicht beim Bedienen

Bei fehlender Aufsicht während der Fahrbewegung des Produktes können Personen verletzt und Gegenstände beschädigt werden.

- ▶ Lebewesen sind vom Fahrbereich fernzuhalten.
- ▶ Hindernisse sind aus dem Fahrbereich zu entfernen.

Gefährdungspotential für das Produkt

Eine zusätzliche Belastung kann das Produkt beschädigen und/oder zum Absturz des Produktes führen.

- ▶ Es ist nicht gestattet, sich am Produkt festzuhalten oder Gegenstände am Produkt anzulehnen.

2 Information zum Produkt

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die nachfolgenden Angaben gelten für folgendes Produkt: Raffstore mit Zusatzantrieb und akkugestütztem Notraff-Set

Das Produkt ist ein außenliegender Sonnenschutz, der als Wärme-, Blend- und Sichtschutz eingesetzt wird. Das Produkt reduziert den Lichteinfall und optimiert die Nutzung der Sonnenenergie. Das Produkt kann an Fluchttüren bzw. Fluchtfenstern montiert sein.

Im Fahrbereich des Produktes dürfen sich insbesondere am Türblatt keine Hindernisse/hervorstehende Anbauteile (z. B. Türdrücker) befinden, die das Hochfahren des Raffstores beim gleichzeitigen Öffnungsversuch der Fluchttüre verhindern. Ist dies nicht zu vermeiden, muss durch andere technische Maßnahmen verhindert werden, dass sich der Verschluss des Türblattes vor dem Freigeben des Fluchtweges durch das Produkt öffnen lässt. Dies muss jedoch in jedem Fall durch den verantwortlichen Architekten/Planer bzw. örtlichen Baubehörden berücksichtigt und genehmigt werden.

Bei missbräuchlicher Nutzung kann es zu erheblichen Gefährdungen kommen.

Damit das Produkt funktionssicher ausgelöst werden kann, **muss das Produkt immer über die dazugehörige elektronische akkugestützte Steuerung betrieben werden.**

Alle für den Außeneinsatz konzipierten Abschlüsse und Markisen sind im eingefahrenen Zustand für eine Windlast von 1,1 kN/m² ausgelegt.

Wo diese Produkte ohne besondere Vorkehrungen montiert werden dürfen ist durch die Richtlinie „Windlasten zur Konstruktion von Abschlüssen und Markisen im eingefahrenen Zustand – Punkt 5.1.1“ [herausgegeben vom Bundesverband Rollläden + Sonnenschutz e. V. und ITRS Industrieverband Technische Textilien - Rollläden - Sonnenschutz e. V.] geregelt.

Zusätzliche Belastungen des Produktes durch angehängte Gegenstände können zur Beschädigung oder zum Absturz führen und sind daher nicht zulässig. Für hieraus resultierende Schäden haftet WAREMA nicht.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch das Beachten der vorliegenden Anleitung und die Einhaltung der darin enthaltenen Vorgaben zur Instandhaltung.



INFO

Für die Einhaltung gesetzlicher Regelungen und länderspezifischer Vorschriften vor Ort ist der Besteller/Bauherr verantwortlich. Es können regionale Bestimmungen und Gegebenheiten vorliegen, die den Einsatz des Raffstores mit Zusatzantrieb und akkugestütztem Notraff-Set untersagen. Diese können von WAREMA nicht für den Einzelfall geprüft werden.

Der Einsatz der akkugestützten Steuerung für Raffstoren mit Zusatzantrieb und akkugestütztem Notraff-Set ist nur bei normalem Raumklima zulässig. Die Steuerung ist nur für den festgelegten Temperaturbereich (siehe Technische Daten in der Installationsanleitung) ausgelegt. Ein Einsatz in Feuchträumen (z. B. Schwimmbäder usw.) ist **nicht** zulässig.

Die Erwärmung durch äußere Einflüsse muss geringer sein, als die Eigenerwärmung.



INFO

Jede Auslösung des Raffstores mit Zusatzantrieb und akkugestütztem Notraff-Set muss im Prüfblatt ([siehe Kapitel 7/Seite 23](#)) am Ende dieser Bedienungs- und Wartungsanleitung vermerkt werden!

Gründe der Auslösung:

- ▶ Betätigung ([siehe Kapitel 3/Seite 9](#))
- ▶ Funktionsprüfung (Auslösung aus unterer Endlage und Auslösung aus Zwischenposition wird als eine Auslösung gezählt - [siehe Kapitel 4.4/Seite 18](#))
- ▶ Stromausfall
- ▶ Sonstige Störung

2.2 Teilebezeichnung

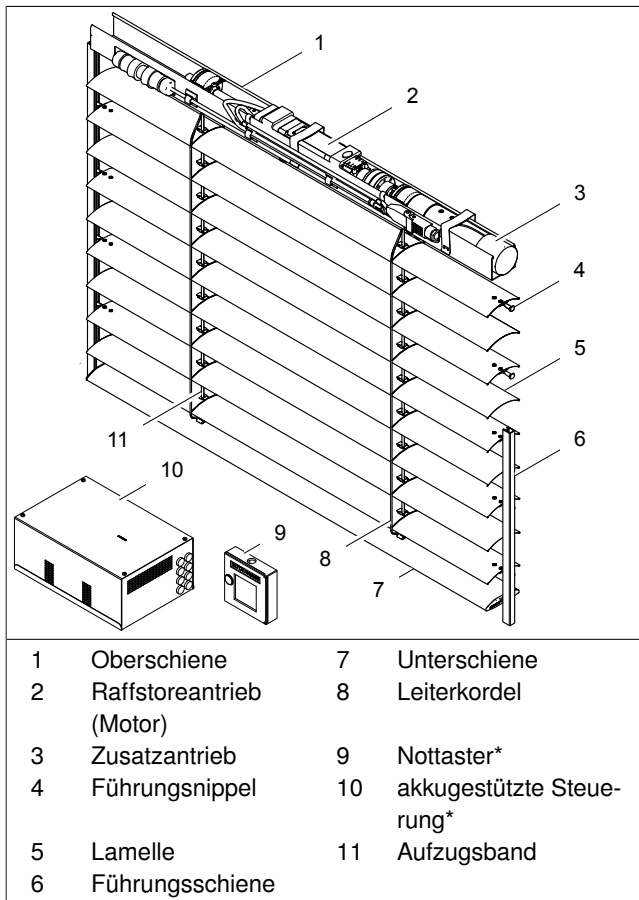


Abb. 1: Teileübersicht Raffstore mit Zusatzantrieb und akkugestütztem Notraff-Set und **Schielenführung**

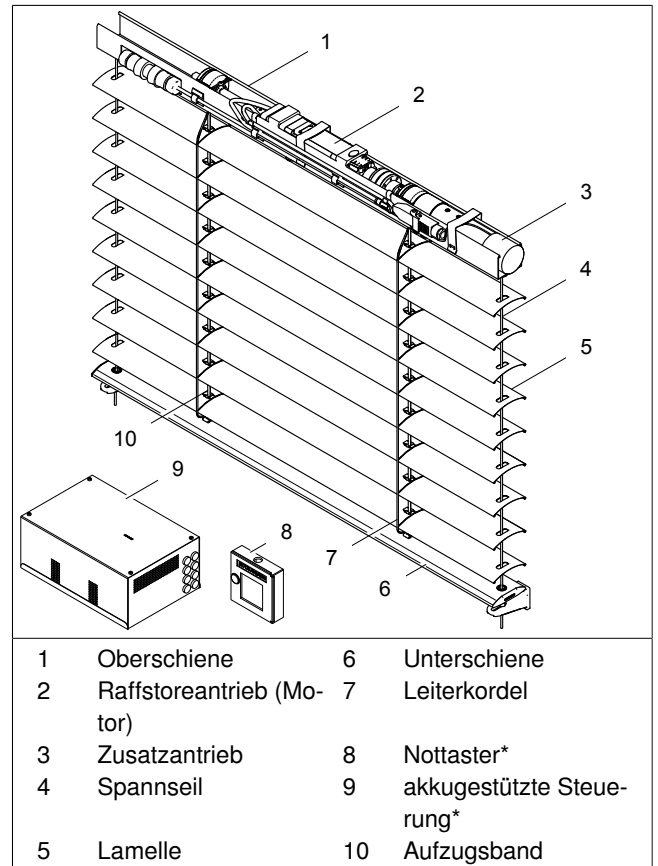


Abb. 2: Teileübersicht Raffstore mit Zusatzantrieb und akkugestütztem Notraff-Set und **Seilführung**

* Nottaster und akkugestützte Steuerung ergeben zusammen das Notraff-Set

2.3 Daten für Elektroantrieb

Parameter	Wert
Stromaufnahme	0,57 A
Nennspannung	230 V/50 Hz
Schutzart	IP 44
Kurzzeitbetrieb (S2)	4 Min.
Lärmemissionspegel	< 70 dB(A)*

* Bei der Standardmontage des Produktes auf dem Prüfstand liegt der Lärmemissionspegel < 70 dB(A). Montagebedingt kann der Wert abweichen.



INFO

Die vorangestellte Tabelle ist die Zusammenfassung der zulässigen Motoren.

2.4 Windwiderstand

Das Produkt erreicht folgenden Windwiderstand: Klasse 0

Klasse 0, da Normprüfstände aufgrund mechanischer Unzulänglichkeiten der Testbeschreibung in der gültigen Prüfnorm nicht anwendbar.

Information zum Produkt

Für das Produkt wird die Verwendung von Windgrenzwerten, je nach Bestellmaß und Art der Lamelle, empfohlen. Werden die Grenzwerte erreicht, muss das Produkt hochgefahren werden.

Höhe [mm]	Breite [mm]					
	1000	1500	2000	2500	3000	3500
1000	17	17	13	13	13	10
1500	17	17	13	13	13	10
2000	17	17	13	13	13	10
2500	17	17	13	13	13	10
3000	17	17	13	13	13	10
3500	17	17	13	13	13	10
4000	17	13	13	13	10	10

Tab. 1: Flachlamelle schienengeführt (Angaben in m/s)

Höhe [mm]	Breite [mm]					
	1000	1500	2000	2500	3000	3500
1000	17	17	17	17	17	17
1500	17	17	17	17	17	13
2000	17	17	17	17	17	13
2500	17	17	17	17	17	13
3000	17	17	17	17	17	13
3500	17	17	17	13	13	13
4000	17	17	17	13	13	13
4500	17	17	17	13	13	13
5000	13	13	13	13	13	10

Tab. 2: Randgebördelte Lamelle schienengeführt (Angaben in m/s)

Höhe [mm]	Breite [mm]					
	1000	1500	2000	2500	3000	3500
1000	17	17	13	13	13	10
1500	17	17	13	13	13	10
2000	17	17	13	13	13	10
2500	17	13	13	13	10	10
3000	13	13	13	10	10	10
3500	13	13	10	10	10	8
4000	13	10	10	10	8	8

Tab. 3: Flachlamelle seilgeführt (Angaben in m/s)

Höhe [mm]	Breite [mm]					
	1000	1500	2000	2500	3000	3500
1000	17	17	17	13	13	13
1500	17	17	17	13	13	13
2000	17	17	17	13	13	13
2500	17	17	13	13	10	10
3000	13	13	13	10	10	10
3500	13	13	10	10	10	8
4000	13	10	10	10	8	8
4500	10	10	10	8	8	8
5000	10	10	8	8	8	5

Tab. 4: Randgebördelte Lamelle seilgeführt (Angaben in m/s)

Für folgende Fälle sind die Tabellenwerte abzumindern bzw. zu erhöhen. Der Maximalwert ist 17 m/s.

- Fassadenabstand
 - > 100 bis 300 mm (schienengeführt) Tabellenwert um 1 Stufe abmindern (z. B. 13 auf 10)
 - > 200 bis 300 mm (seilgeführt) Tabellenwert um 1 Stufe abmindern (z. B. 13 auf 10)
 - > 300 bis 500 mm Tabellenwert um 2 Stufe abmindern (z. B. 13 auf 8)
 - > 500 mm Tabelle nicht anwendbar
- Laibungsmontage
 - Bestellbreite ≤ 3000 mm Tabellenwert um 1 Stufe erhöhen (z. B. 10 auf 13)
- Materialstärke
 - < 0,4 mm Tabellenwert um 1 Stufe abmindern (z. B. 13 auf 10)

2.5 Leistungserklärung



Die Leistungserklärung ist unter (www.warema.de/ce) abrufbar.

3 Bedienung



GEFAHR

Verletzungsgefahr durch nicht erreichbaren Nottaster!

- Nottaster zur Auslösung des Raffstores mit Zusatzantrieb und akkugestütztem Nottraff-Set muss immer zugänglich sein!
- Keine Gegenstände vor den Nottaster stellen!



INFO

Bei **Stromausfall** oder **Defekt** wird durch die akkugestützte Steuerung nach **5 Minuten** eine Nottraffung ausgelöst! Der Raffstore wird mit reduzierter Nottraffgeschwindigkeit über den Zusatzantrieb hochgefahren!

- Die Auslösung des Raffstores mit Zusatzantrieb und akkugestütztem Nottraff-Set in das Prüfblatt ([siehe Seite 23](#)) eintragen!
- Wenn die Versorgungsspannung länger als 24 Stunden ausfällt oder abgeschaltet wird, empfehlen wir das Nottraff-Set außer Betrieb zu setzen ([siehe Kapitel 4.1/Seite 15](#)), weil sich sonst die Akkus entladen. Wenn die Akkus entladen sind, muss eine Initialisierung erfolgen (siehe hierzu Installationsanleitung Kapitel 5).



INFO

Raffstore **nur** in technisch einwandfreiem Zustand bedienen. Bei jeglicher Beschädigung oder ungewöhnlichen, nicht dem Standard entsprechenden Geräuschen und Fahrverhalten des Raffstores, ist die Bedienung **sofort** zu beenden. Informieren Sie **umgehend** Ihren zuständigen Sicherheitsbeauftragten bzw. autorisierten Fachbetrieb!

- Sicherheitsbeauftragten informieren, dass der Fluchtweg nur eingeschränkt zur Verfügung steht!
- Raffstore in die obere Endlage fahren und außer Betrieb nehmen ([siehe Kapitel 4.1/Seite 15](#))!

3.1 Produkt mit Motor



VORSICHT

Quetschgefahr durch Unachtsamkeit beim Bedienen!

Personen, die sich im Fahrbereich befinden, können verletzt werden.

- Fahrbereich von Personen freigehalten!
- Kinder von Bedienelementen fernhalten!



INFO

In der kalten Jahreszeit kann es bei ungünstigen Einbau- und Gebäudesituationen zu Fehlfunktionen infolge von Frosteinwirkung bis hin zum Schaden kommen. Die Ursache liegt darin, dass das Produkt mit Tauwasser, Regen oder Schnee beaufschlagt ist. Die Beaufschlagung gefriert bei niedrigen Temperaturen.

Es handelt sich hier um einen physikalischen Vorgang, der vom Hersteller nicht beeinflusst werden kann. Auch Antriebe mit Hinderniserkennung bieten keinen hundertprozentigen Schutz.

Fahrbewegung	
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Den Schalter betätigen! Das Produkt bewegt sich in die gewählte Richtung.



INFO

Das Produkt hat eine obere und untere Endlage. Das Produkt stoppt an diesem Punkt automatisch.

Das Produkt kann an jeder beliebigen Position gestoppt werden.

Lamellenstellung verändern	
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Den Schalter kurz betätigen! Die Lamellen wenden in die gewählte Richtung. <p>Mit jeder weiteren kurzen Betätigung des Schalters wird die Lamellenstellung weiter verändert. Wird der Schalter zu lange betätigt, fährt das Produkt in die gewählte Richtung.</p>

Bedienung durch zentrale Steuerung



Gefahr für Leib und Leben, wenn WAREMA Steuerung nicht verwendet wird!

Es ist sicherzustellen, dass der Raffstore **nur durch die dazugehörige elektronische akkugestützte Steuerung** betätigt wird. **Manipulationen durch Dritte sind auszuschließen.**

Bedienung



INFO

Die eingesetzten Motoren sind nicht für Dauerbetrieb geeignet.

Der integrierte Thermoschutz schaltet den Motor nach ca. 4 Minuten Laufzeit ab. Nach ca. 10 bis 15 Minuten ist das Produkt wieder betriebsbereit.

- Die Steuerung so einstellen, dass ein Dauerbetrieb des Motors ausgeschlossen ist!
- Die Bedienungs- und Installationsanleitung der Steuerung beachten!

3.2 Raffstore auf Winterbetrieb/Sommerbetrieb umstellen

Raffstore auf Winterbetrieb umstellen



Gefahr für Leib und Leben, durch falsches Verhalten im Winter!

Besonders im Winter ist damit zu rechnen, dass der Raffstore einfriert. Der Raffstore fährt trotz Auslösung nicht hoch.

- Raffstore mit Zusatzantrieb und akkugestütztem Notraff-Set, die **keine** Eisüberwachung haben, auf Winterbetrieb umstellen!

	<ul style="list-style-type: none"> ■ Nottastergehäuse mit Schlüssel öffnen! Schlüssel ist beim zuständigen Sicherheitsbeauftragten hinterlegt.
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Reset-Taster mindestens 10 Sekunden drücken! LED "OK" blinkt dauerhaft langsam. <p>Raffstore fährt in obere Endlage und reagiert auf Befehle vom Schalter nicht mehr. Raffstore ist außer Betrieb.</p>

Raffstore auf Sommerbetrieb umstellen

	<ul style="list-style-type: none"> ■ Nottastergehäuse mit Schlüssel öffnen! Schlüssel ist beim zuständigen Sicherheitsbeauftragten hinterlegt.
--	---

	<ul style="list-style-type: none"> ■ Reset-Taster mindestens 10 Sekunden drücken! LED "OK" leuchtet dauerhaft. <p>Raffstore ist wieder in Betrieb.</p>
--	---

3.3 Fehlverhalten



Gefahr für Leib und Leben, durch falsches Verhalten im Notfall!

Eine nach außen öffnende Fluchttüre erst aufschlagen, wenn der Raffstore mit Zusatzantrieb und akkugestütztem Notraff-Set komplett hochgefahren ist. Der Druck der Türe auf den Raffstore oder hervorstehende Teile der Türe können den Fahrbereich des Raffstores einschränken und behindert die Funktion des Raffstore mit Zusatzantrieb und akkugestütztem Notraff-Set.


Erreichbarkeit der Bedienelemente

- Kinder nicht mit Bedienelementen wie z. B. Handsender oder Schalter des Produktes spielen lassen!
- Handsender außerhalb der Reichweite von Kinderhänden aufbewahren!

Quetsch-, Scher- und Einzugsgefahr

	<ul style="list-style-type: none"> ■ Während der Fahrbewegung des Produktes Personen vom Produkt fernhalten! ■ Während der Fahrbewegung des Produktes nicht zwischen bewegliche Teile greifen! Gliedmaßen können sich zwischen/in beweglichen Teilen verfangen und gequetscht oder abgeschert werden. <p>Produkte, die über eine Steuerung bedient werden, können sich jederzeit und ohne vorherige Ankündigung in Bewegung setzen. Personen und Kinder, die sich in der Nähe des Produktes aufhalten, auf die Gefahren hinweisen, so dass die Gefahr ausgeschlossen werden kann.</p>
--	---

Bedienung bei Sturm

	<ul style="list-style-type: none"> Produkt bei Überschreitung des empfohlenen Windwiderstandes hochfahren!
---	---

Bedienung bei Kälte/Winter

Gefahr für Leib und Leben, durch falsches Verhalten im Winter!

Besonders im Winter ist damit zu rechnen, dass der Raffstore einfriert. Der Raffstore fährt trotz Auslösung nicht hoch.

- Raffstore mit Zusatzantrieb und akkugestütztem Notraff-Set, die **keine** Eisüberwachung haben, auf Winterbetrieb umstellen ([siehe Kapitel 3.2/Seite 10](#))!

3.4 Systemüberprüfung im Betrieb

INFO
Die akkugestützte Steuerung führt alle 24 Stunden selbständig eine Systemüberprüfung durch! Diese wird durch "Winken" der Lamellen angezeigt.

Intervall	Komponente
1x täglich	Raffstoreantrieb
2x täglich	Zusatzantrieb
1x stündlich	Akku
permanent	Nottaster

Tab. 5: Überprüfung Komponenten

3.5 Bedien- und Anzeigeelemente am Nottaster

WARNUNG
Verletzungsgefahr!

- Störung unbedingt sofort beheben! Eine reibungsfreie Funktion der Anlage ist sonst nicht mehr gewährleistet!
- Sicherheitsbeauftragten informieren und Störung beseitigen lassen!

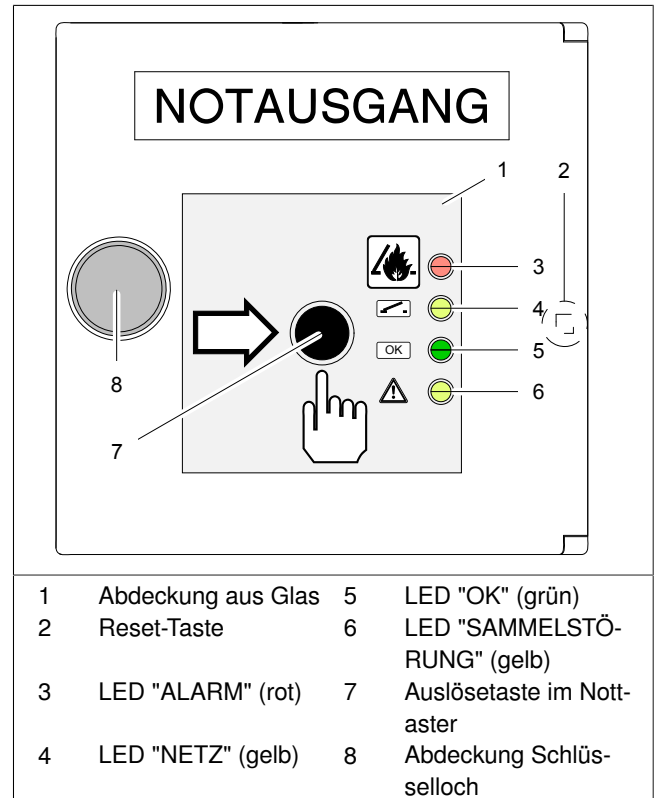


Abb. 3: Übersicht der Bedien- und Anzeigeelemente am Nottaster

INFO
Der Nottaster ermöglicht die manuelle Auslösung des Raffstore mit Zusatzantrieb und akkugestütztem Notraff-Set.

Der Status des Raffstores mit Zusatzantrieb und akkugestütztem Notraff-Set wird durch die vier LEDs angezeigt: ALARM [2], NETZ [3], OK [4] und SAMMELSTÖRUNG [5].

Hinter der Abdeckung aus Glas gesichert befinden sich die Auslösetaste, die Reset-Taste und die vier LED-Dioden zur Anzeige des Betriebszustandes.

Bedienung



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch Störungen am Raffstore!

- Störungen unbedingt sofort beheben! Eine sichere Funktion der Anlage ist sonst nicht mehr gewährleistet!
- Sicherheitsbeauftragten informieren! Dieser ist in das System eingewiesen und leitet je nach Bedarf die folgenden Schritte ein:
 - ▶ die Störung durch Rücksetzen akkugestützte Steuerung beheben ([siehe Kapitel 3.8/Seite 13](#))
 - ▶ die Auslösung ins Prüfblatt ([siehe Kapitel 7/Seite 23](#)) eintragen
 - ▶ komplette Anlage auf Beschädigung überprüfen
 - ▶ autorisierten Fachbetrieb informieren, falls Störung nicht behoben werden kann
 - ▶ Raffstore hochfahren und außer Betrieb nehmen ([siehe Kapitel 4.1/Seite 15](#)), damit der Fluchtweg sichergestellt ist

LED "ALARM"

Anzeige	Bedeutung	Behebung
Rot dauerhaft leuchtend	Alarm (nach einer Auslösung)	Auslösetaste zurücksetzen und Reset-Taste drücken (siehe Kapitel 3.8/Seite 13)
Rot blinkend	Abkühlphase Zusatzantrieb nach Notraffung	Abwarten bis LED "OK" dauerhaft leuchtet

Tab. 6: Signalisierung LED "ALARM"

LED "NETZ"

Anzeige	Bedeutung	Behebung
Gelb dauerhaft leuchtend	Netzausfall	Versorgungsspannung wieder herstellen siehe Kapitel 3.8/Seite 13

Tab. 7: Signalisierung LED "NETZ"

LED "OK"

Anzeige	Bedeutung	Behebung
Grün dauerhaft leuchtend	System i.O.	-
Grün blinkend	Systemtest nach Abkühlphase	Abwarten bis Dauerleuchten

Tab. 8: Signalisierung LED "OK"

LED "SAMMELSTÖRUNG"

Anzeige	Bedeutung	Behebung
Gelb dauerhaft leuchtend	AKKU defekt AKKU leer RAFFSTORE Motor defekt ZUSATZANTRIEB defekt STEUERUNG defekt Externer Kontakt geöffnet	siehe Kapitel 3.8/Seite 13

Tab. 9: Signalisierung LED "SAMMELSTÖRUNG"

3.6 Anzeigeelemente an der akkugestützten Steuerung

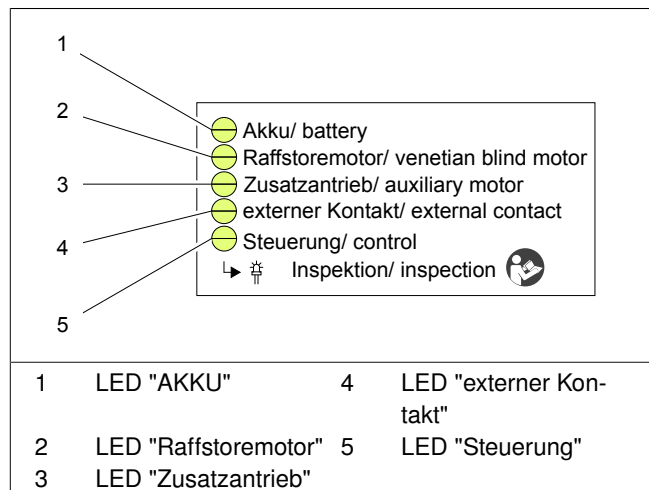


Abb. 4: Übersicht der Bedien- und Anzeigeelemente an der akkugestützten Steuerung

LED "AKKU"

Anzeige	Bedeutung	Behebung
Gelb dauerhaft leuchtend	Akku defekt	Akkuspannung, Akkusicherung überprüfen (nur durch autorisierten Fachbetrieb)

Tab. 10: Signalisierung LED "AKKU"

LED "Raffstoremotor"

Anzeige	Bedeutung	Behebung
Gelb dauerhaft leuchtend	Raffstoremotor defekt	Raffstoremotor mittels Fahrkabel auf Funktion überprüfen (nur durch autorisierten Fachbetrieb)

Tab. 11: Signalisierung LED "Raffstoremotor"

LED "Zusatzantrieb"

Anzeige	Bedeutung	Behebung
Gelb dauerhaft leuchtend	Zusatzantrieb defekt	Zusatzantrieb durch Funktionsprüfung des Raffstores (siehe Seite 18) auf Funktion überprüfen (nur durch autorisierten Fachbetrieb)

Tab. 12: Signalisierung LED "Zusatzantrieb"

LED "externer Kontakt" z. B. Rauchmelder, Tür

Anzeige	Bedeutung	Behebung
Gelb dauerhaft leuchtend	Externer Kontakt offen	Externen Kontakt schließen

Tab. 13: Signalisierung LED "externer Kontakt"

LED "STEUERUNG"

Anzeige	Bedeutung	Behebung
Gelb dauerhaft leuchtend	Bauteil offen	zur genauen Analyse Fehlercode über serielle Schnittstelle auslesen (nur durch WAREMA möglich)

Tab. 14: Signalisierung LED "STEUERUNG"

3.7 Auslösen der Notraffung bei Gefahr



INFO

Die Auslösung des Raffstores mit Zusatzantrieb und akkugestütztem Notraff-Set kann durch manuelle Betätigung des Nottasters oder automatisch über Sensoren erfolgen (z. B. Rauchmelder, Türkontakt, Brandmeldezentrale).

Bei der Auslösung des Raffstores mit Zusatzantrieb und akkugestütztem Notraff-Set wird der Raffstore gegenüber der übergeordneten Steuerzentrale oder gegenüber dem Schalter abgeriegelt, so dass im Notfall kein weiterer Tief-Befehl möglich ist.

	<ul style="list-style-type: none"> LED "OK" leuchtet dauerhaft (Bereitschaftszustand)!
--	---



INFO

Das Glas ist mit geringem Kraftaufwand (max. 80 N) zerstörbar!

Die Schnittkanten der Glasscherben können scharfkantig sein!

	<ul style="list-style-type: none"> Abdeckung aus Glas am Nottaster eindrücken!
	<ul style="list-style-type: none"> Auslösetaste drücken! Die akkugestützte Steuerung wird ausgelöst und realisiert ein blitzschnelles Freigeben des Fluchtweges.



INFO

Nach einer Auslösung bleibt der gesamte Raffstore für 15 Minuten gesperrt! Erst nach der Abkühlzeit ist der Raffstore wieder bedienbar. Die akkugestützte Steuerung muss nach einer Auslösung durch Drücken der Reset-Taste im Inneren des Nottasters zurückgesetzt werden.

3.8 Rücksetzen der akkugestützten Steuerung

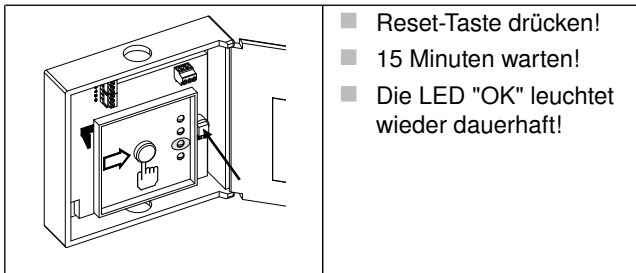


INFO

Nur durch zuständigen Sicherheitsbeauftragten!

	<ul style="list-style-type: none"> Nottastergehäuse mit Schlüssel öffnen! Schlüssel ist beim zuständigen Sicherheitsbeauftragten hinterlegt.
	<ul style="list-style-type: none"> Mechanische Verriegelung der Auslösetaste wieder lösen, indem die Verriegelung nach oben geschoben wird! Auslösetaste springt wieder vor.

Bedienung



GEFAHR

Verletzungsgefahr durch beschädigte Aufzugsbänder!

- Aufzugsbänder in voller Länge auf Beschädigung, Kantenverschleiß, Ablösungen von Fäden oder aufgezoogene Nahtstellen prüfen!
- Bei Beschädigung der Aufzugsbänder Raffstore außer Betrieb nehmen! Vorher den Raffstore in die obere Endlage fahren und Sicherheitsbeauftragten informieren!
- Autorisierten Fachbetrieb informieren, dass Aufzugsbänder unverzüglich getauscht werden (Austausch nur durch WAREMA zulässig)! Nach dem Austausch kann der Raffstore wieder in Betrieb genommen werden.

i INFO

Die Funktion des Raffstores mit Zusatzantrieb und akkugestütztem Notraff-Set ist wieder hergestellt. Der Raffstore ist über das Bedienelement oder die zentrale Steuerung wieder bedienbar.

i INFO

Wenn der Raffstore mit Zusatzantrieb und akkugestütztem Notraff-Set von einer Motorsteuereinheit angesteuert wird, dann muss an dieser ebenfalls die HOCH-Taste betätigt werden, damit die Motorsteuereinheit wieder synchron mit dem Behang des Raffstores ist.

- Die Auslösung des Raffstores mit Zusatzantrieb und akkugestütztem Notraff-Set in das Prüfblatt ([siehe Seite 23](#)) eintragen!

i INFO

Jede Auslösung des Raffstores mit Zusatzantrieb und akkugestütztem Notraff-Set muss im **Prüfblatt** ([siehe Kapitel 7/Seite 23](#)) am Ende dieser Bedienungs- und Wartungsanleitung vermerkt werden.

Darin ist die **erstmalige Abnahmeprüfung und jede weitere Auslösung bzw. Wartungsprüfung** sowie auch die Notraffung bei Stromausfall, Defekten und sonstigen Störungen einzutragen und zu bestätigen. Nach einer max. Anzahl von **200 Auslösungen** bzw. **nach Jahren Nutzungsdauer** muss der Raffstore inkl. Zusatzantrieb werkseitig geprüft und die entsprechenden Bauteile gemäß [Tab. 15](#) werden

Bauteile mit eingeschränkter Lebensdauer	Austauschzyklen
Zusatzantrieb	200 Auslösungen bzw. 18 Jahre Nutzungsdauer
Aufzugsbänder	200 Auslösungen bzw. 6 Jahre Nutzungsdauer
Akkus	Austausch bei entsprechender Fehlermeldung durch die Steuerung bzw. 6 Jahre

Tab. 15: Austauschzyklen für Bauteile

- Raffstore tieffahren und Aufzugsbänder in voller Länge auf Verschleiß prüfen!

4 Instandhaltung



GEFAHR

Verletzungsgefahr durch ausgeschalteten Raffstore mit Zusatzantrieb und akkugestütztem Notraff-Set während der Instandhaltung!

- Sicherheitsbeauftragten informieren, dass der Fluchtweg nur eingeschränkt zur Verfügung steht!

Sachgemäße, regelmäßige Reinigung und Wartung sowie die ausschließliche Verwendung von Original-Ersatzteilen sind für einen störungsfreien Betrieb und eine hohe Lebensdauer des Produktes erforderlich.



INFO

Instandhaltungsarbeiten wie Reinigung und Pflege oder Wartung dürfen **nur** durch **autorisierte Fachbetriebe** (z. B. Rollladen- und Jalousiebauer) durchgeführt werden!

Fahrbewegung des Produktes müssen bei Wartungsarbeiten oder Arbeiten in unmittelbarer Nähe, wie z. B. Fensterreinigung, verhindert werden.

Eine überwachte vorrangig schaltende Verriegelungsvorrichtung muss jede Bedienung unmöglich machen.



WARNUNG

Verletzungsgefahr und Produktbeschädigung durch plötzliche Bewegung der Mechanik! Der Raffstore mit Zusatzantrieb und akkugestütztem Notraff-Set fährt 5 Minuten nach Ausfall/Abschalten der Versorgungsspannung automatisch nach oben.

- Den Raffstore mit Zusatzantrieb und akkugestütztem Notraff-Set außer Betrieb nehmen ([siehe Kapitel 4.1/Seite 15](#))!



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch Sturz von einer Aufstiegshilfe!

Aufstiegshilfe (z. B. Leiter, Gerüst etc.) kann durch unsachgemäßes Aufstellen umkippen.

- Aufstiegshilfe auf ebenen und tragfähigen Grund aufstellen!
- Aufstiegshilfe nicht an das Produkt lehnen!

4.1 Raffstore mit Zusatzantrieb und akkugestütztem Notraff-Set außer Betrieb nehmen



WARNUNG

Stromschlag durch unsachgemäße Handhabung!

- Das Öffnen und außer Betrieb nehmen der akkugestützten Steuerung darf nur durch eine zugelassene Elektrofachkraft erfolgen (siehe Installationsanleitung)!



INFO

Um den Raffstore mit Zusatzantrieb und akkugestütztem Notraff-Set für Reinigungs- und Wartungsarbeiten außer Betrieb zu nehmen, zügig (innerhalb 5 Minuten) wie folgt vorgehen.

	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die gesamte Anlage spannungsfrei schalten!
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vier Schrauben am Gehäusedeckel herausdrehen! ■ Den Gehäusedeckel entfernen!
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Sicherung für Akkus abziehen! Jetzt ist der Raffstore außer Betrieb.



INFO

Die erneute Inbetriebnahme des Raffstore mit Zusatzantrieb und akkugestütztem Notraff-Set erfolgt in umgekehrter Reihenfolge (siehe Installationsanleitung).

4.2 Reinigung und Pflege

Im Laufe der Zeit bildet sich durch Umwelteinflüsse ein Schmutzfilm auf den Oberflächen des Sonnenschutzproduktes.

Diese Verunreinigung kann sich, durch Sonneneinstrahlung, in die Beschichtung der Oberflächen dauerhaft einbrennen/festsetzen. Durch diese Einflüsse mindern sich der Wert und u. U. die Funktion des Sonnenschutzproduktes.

Instandhaltung

Für eine lange Lebensdauer des Sonnenschutzproduktes sollten die Oberflächen regelmäßig, jedoch **mindestens 1x jährlich**, gereinigt werden.

Bei intensiveren Umgebungsbedingungen wie z. B. Industrienähe, Nähe zu stark befahrenen Straßen, Meeresnähe (salzhaltige Luft), kann eine häufigere Reinigung sinnvoll sein, um umweltbedingten Oberflächenschädigungen vorzubeugen.

Ziel der Reinigung und Pflege

Der Nutzen einer regelmäßigen und fachgerechten Reinigung und Pflege liegt in der Werterhaltung und Verlängerung der Lebensdauer des Produktes. Das Ziel einer wiederkehrenden Reinigung ist die Aufrechterhaltung des gepflegten Äußeren des Gebäudes sowie des Produktes.

Ergebnis der Reinigung



HINWEIS

Produktbeschädigung durch unsachgemäße Reinigung!

Produkt oder Produktteile können durch falsches Vorgehen bei der Reinigung beschädigt werden (z. B. Lamellen werden geknickt). Oberflächen und Strukturen können irreversibel verändert werden (z. B. Kratzer).

- Bei Lamellen mit EasyClean-Beschichtung den separaten Bedienhinweis beachten!
- Keine Hochdruckreiniger, Dampfstrahler, Scheuerschwämme, Scheuermittel oder aggressive Reinigungs- bzw. Lösungsmittel, wie z. B. Alkohol oder Benzin, verwenden!
- Keine chlorhaltigen Reinigungsmittel am oder in der Nähe des Produktes verwenden!

Aus den Reinigungshinweisen können keinerlei Ersatzansprüche geltend gemacht werden, da die Ergebnisse im Einzelfall von vielen, sehr unterschiedlichen Einflüssen abhängig sind.

Reinigungsaufwand und Reinigungsergebnis sind vom Verschmutzungsgrad abhängig. Langjährig verwitterte, nicht gereinigte Oberflächen, können nur schwer oder gar nicht in den Ursprungszustand zurückversetzt werden.

Allgemeines zur Reinigung



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch Stromschlag bei einem Produkt mit Motor!

Wird ein spannungsführendes Bauteil (z. B. Motor) mit Wasser in Kontakt gebracht, so kann ein Kurzschluss oder eine Spannungsübertragung auftreten.

- Wasser vom spannungsführenden Bauteil fern halten!



TIPP/Empfehlung

Für eine fachgerechte Reinigung der Oberflächen ist der WAREMA Reinigungshandschuh in Verbindung mit dem WAREMA Sonnenschutzreiniger Konzentrat geeignet.

Der WAREMA Sonnenschutzreiniger ist für Metall- und Kunststoffoberflächen einsetzbar und nach GRM (Gütegemeinschaft Reinigung von Fassaden e.V.) zertifiziert (Zulassungsnummer 142, 242, 342, 442, 542).

Für Raffstorelamellen eignen sich die WAREMA Lamellenreinigungszange oder, für eine effizientere und schnellere Lamellenreinigung, die WAREMA Lamellenreinigungsbürste. Die Lamellenreinigungsbürste ist nur im Außenbereich einsetzbar.



Für eine Bestellung wenden Sie sich an Ihren WAREMA Fachhändler.



Für weitergehende Beratungen und technische Fragestellungen zum Thema Reinigung wenden Sie sich bitte an den Verband Deutscher Sonnenschutzreiniger e.V. (www.vds-sonnenschutz.de).

Reinigung vorbereiten

- Beim Reinigen des Produktes die angrenzenden Bereiche vor Verschmutzung schützen!

Für die Reinigung benötigte Hilfsmittel:

- ▶ Handfeger (weiche Borsten)
- ▶ Staubsauger (Optional)
- ▶ Eimer
- ▶ Kalkarmes Wasser (Empfehlung)
- ▶ Reinigungsmittel (Ph-neutral)
- ▶ Mikrofaser Tuch oder Schwamm
- ▶ Baumwolllappen



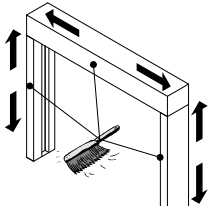
INFO

Reinigung schrittweise von oben nach unten vornehmen.

- 1 Schacht/Blende
- 2 Lamellenführung
- 3 Lamellen
- 4 Unterschiene

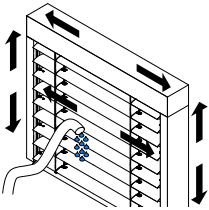
Grobreinigung durchführen

- i** **INFO**
 Wenn der Raffstore in der gewünschten Position für die Reinigung ist, Raffstore außer Betrieb nehmen ([siehe Kapitel 4.1/Seite 15](#)).



- Komplettes Produkt von losem Schmutz (z. B. Staub) befreien! Hierzu kann ein Handfeger oder Staubsauger eingesetzt werden.

oder



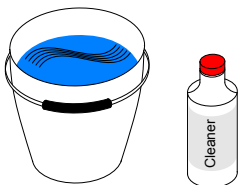
- Bei einem Produkt im Außenbereich (im Freien) den losen Schmutz alternativ mit klarem Wasser und einem geringen Wasserdruck abspülen!

Detailreinigung durchführen

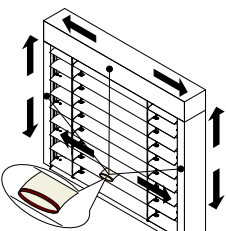
- !** **VORSICHT**
 Verletzungsgefahr an den Kanten der Flachlamellen!

Flachlamellen bestehen aus dünnwandigem Material. An den Kanten der Flachlamellen kann es zu Schnittverletzungen an Händen und Unterarmen kommen.

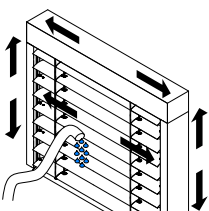
- Beim Reinigen der Lamellen nicht über die Kanten streichen!
- Beim Reinigen nicht durch die Lamellen hindurchgreifen!



- Eimer mit Wasser und Reinigungsmittel vorbereiten! Dosierangaben des Reinigungsmittelherstellers beachten.
- Mikrofasertuch oder Schwamm anfeuchten!



- Produktbauteile mit Wischbewegungen reinigen! Je nach Verschmutzungsgrad Vorgang wiederholen.

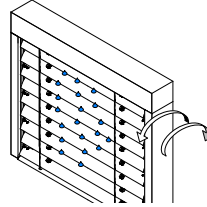


- Abgelösten Schmutz vor dem Antrocknen entfernen!

Produkt trocknen

- i** **INFO**
 Raffstore wieder in Betrieb nehmen ([siehe Kapitel 4.1/Seite 15](#)).

- Produkt in die untere Endlage tieffahren!



- Die Lamellen öffnen und schließen, damit das Wasser abtropft!
- Die Lamellen in die geschlossene Stellung bringen und vollständig trocknen lassen!

- i** **INFO**
 Um mögliche Kalkränder durch getrocknete Wassertropfen zu vermeiden, können die Oberflächen des Produktes mit einem Mikrofasertuch oder Baumwollappen trockengetrieben werden.

Produkt während Reinigung begutachten

- Produkt bedienen und die Bedienelemente, Führungsnippel und Aufzugsbänder auf sichtbaren Verschleiß und Beschädigung überprüfen (Sichtprüfung)!
- Den Montageuntergrund auf Beschädigung überprüfen (Sichtprüfung)!

- i** **INFO**
 Verschleiß und Beschädigung am Bedienelement oder Produkt sowie Beschädigung am Montageuntergrund können zur Beeinträchtigung des Produktes und zu Folgeschäden führen.

- Produkt außer Betrieb nehmen!
- Beschädigung durch Fachbetrieb beseitigen lassen!

4.3 Wartung

- !** **VORSICHT**
 Verletzungsgefahr durch mangelnde Produktkenntnisse!

- Servicearbeiten von einer qualifizierten Fachkraft durchführen lassen!



Das Produkt muss mindestens jährlich gewartet werden.

Die Wartungsarbeiten dürfen nur von einer qualifizierten Fachkraft ausgeführt werden. Wir empfehlen einen Servicevertrag abzuschließen.

Die Gewährleistung durch WAREMA erlischt bei nicht ordnungsgemäß durchgeführter jährlicher Wartung.



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch unregelmäßige Wartung!

Die Betriebssicherheit kann nachhaltig beeinträchtigt werden und das Produkt kann versagen. Durch Berührung mit beschädigten Teilen können Personen verletzt werden.

- Das Produkt regelmäßig von einer Fachkraft auf Anzeichen von Verschleiß und Beschädigung, z. B. an elektrischen Leitungen, überprüfen!
 - Produkte, bei denen eine Reparatur erforderlich ist, nicht bedienen!
-
- Besteht die Gefahr, dass Dritte den Raffstore bedienen, so ist während der nachfolgenden Arbeiten der Raffstore mit Zusatzantrieb und akkugestütztem Notraff-Set außer Betrieb nehmen ([siehe Kapitel 4.1/Seite 15](#))!
 - Das Produkt auf sichtbaren Verschleiß und Beschädigungen überprüfen! Ggf. eine Empfehlung an den Eigentümer aussprechen.
 - Die Befestigung der tragenden Elemente (z. B. Konsolen, Führungselemente) auf festen Sitz überprüfen! Ggf. eine Empfehlung an den Eigentümer aussprechen.
 - Die Spannung der Seilführung überprüfen! Ggf. die Seilführung nachspannen.
 - Wurde der Raffstore mit Zusatzantrieb und akkugestütztem Notraff-Set außer Betrieb genommen, so muss er vor den nächsten Schritte wieder in Betrieb genommen werden (umgekehrte Reihenfolge wie beim außer Betrieb nehmen)!
 - Eine Funktionsprüfung durchführen und die Endlagen des Produktes überprüfen! Ggf. die Endlagen neu einstellen (siehe Montageanleitung und/oder Einstellanleitung).
 - Jährliche Funktionsprüfung des Raffstores mit Zusatzantrieb und akkugestütztem Notraff-Set durchführen ([siehe Kapitel 4.4/Seite 18](#))!
 - Die Auslösung des Raffstores mit Zusatzantrieb und akkugestütztem Notraff-Set in das Prüfblatt ([siehe Seite 23](#)) eintragen! Die Auslösung aus der unteren Endlage und die Auslösung aus der Zwischenposition zählen jeweils als ein Eintrag.
 - Aufzugsbänder in voller Länge auf Beschädigung, Kantenverschleiß, Ablösungen von Fäden oder aufgezoogene Nahtstellen prüfen!
 - Bediener auf die Gefahrensituation bei der Bedienung (z. B. Vereisung) hinweisen ([siehe Seite 3](#))!



INFO

Zur Aufrechterhaltung der Gewährleistung wird eine Wartung durch eine qualifizierte Fachkraft gemäß der WAREMA Wartungscheckliste voraus gesetzt.

Die Wartungscheckliste ist bei Ihrem Fachhändler erhältlich oder kann bei WAREMA angefordert werden.

4.4 Jährliche Funktionsprüfung des Raffstores mit Zusatzantrieb und akkugestütztem Notraff-Set



INFO

Die Funktionsprüfung darf nur durch einen autorisierten Fachbetrieb erfolgen!

Auslösen des Raffstores



INFO

Bei der Auslösung des Raffstores mit Zusatzantrieb und akkugestütztem Notraff-Set wird der Raffstore gegenüber der übergeordneten Steuerzentrale oder gegenüber dem Schalter abgeriegelt, so dass im Notfall kein weiterer Tief-Befehl möglich ist.

Nach einer Auslösung bleibt der gesamte Raffstore für 15 Minuten gesperrt! Erst nach der Abkühlzeit ist der Raffstore wieder bedienbar. Die akkugestützte Steuerung muss nach einer Auslösung durch Drücken der Reset-Taste im Inneren des Nottasters zurückgesetzt werden.

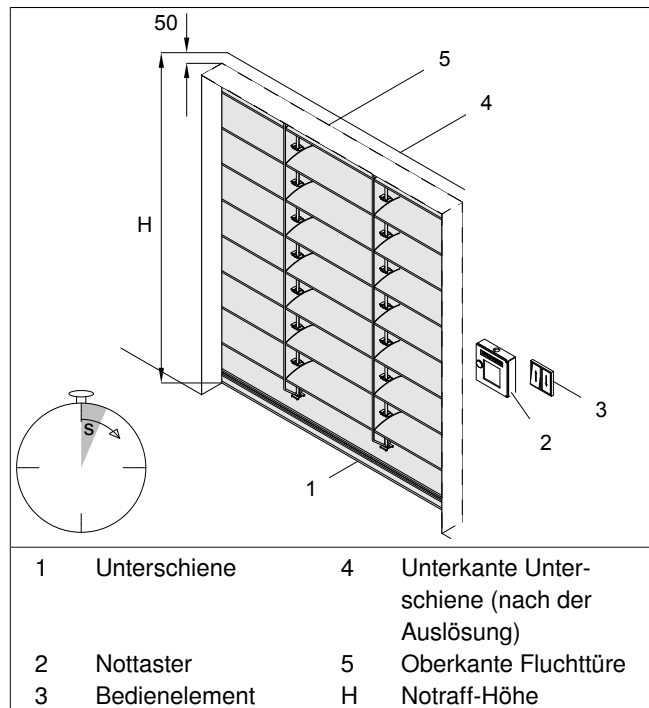


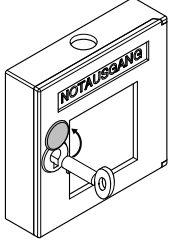
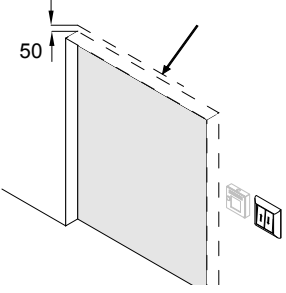
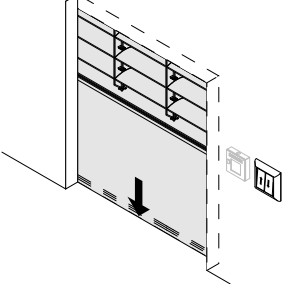
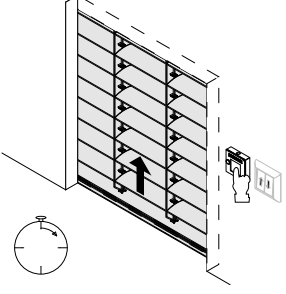
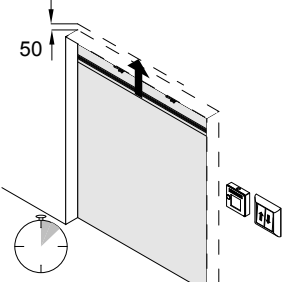
Abb. 5: Raffstore mit Zusatzantrieb und akkugestütztem Notraff-Set prüfen (alle Maßangaben in mm)



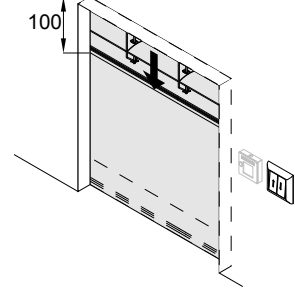
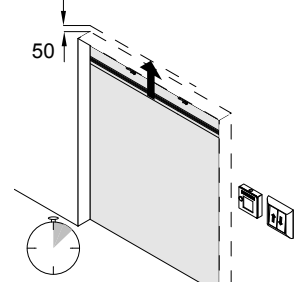
GEFAHR

Lebensgefahr durch sich nicht öffnende Fluchttür!

- Die Notraff-Höhe nach dem **Auslösen aus der unteren Endlage und der oberen Zwischenposition überprüfen!** Zwischen Unterkante der Unterschiene und Oberkante der Fluchttür muss ein Sicherheitsabstand von 50 mm vorhanden sein.

	<ul style="list-style-type: none"> ■ Nottastergehäuse mit Schlüssel öffnen! Schlüssel ist beim zuständigen Sicherheitsbeauftragten hinterlegt.
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Sicherheitsabstand (50 mm) markieren und Stoppuhr bereithalten!
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Raffstore mit dem Bedienelement oder der Motorsteuereinheit in untere Endlage tieffahren!
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gleichzeitig Auslösetaste und Stoppuhr betätigen!
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Beim Erreichen der Markierung über der Fluchttür die Zeit stoppen! ■ Gestoppte Zeit mit der zulässigen Zeit () vergleichen! ■ Gestoppte Zeit in das Prüfblatt (siehe Seite 23) eintragen!

i **INFO** Nach einer Auslösung bleibt der gesamte Raffstore für 15 Minuten gesperrt! Erst nach der Abkühlzeit ist der Raffstore wieder bedienbar. Die akkugestützte Steuerung muss nach einer Auslösung durch Drücken der Reset-Taste im Inneren des Nottasters zurückgesetzt werden.

	<ul style="list-style-type: none"> ■ Raffstore mit dem Bedienelement oder der Motorsteuereinheit in die obere Zwischenposition tieffahren! Die Unterschiene muss zum Auslösen 100 mm unterhalb der Oberkante Fluchttüre positioniert werden.
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Auslösetaste betätigen! Raffstore muss bis zur Markierung hochfahren und somit Notraff-Höhe incl. Sicherheitsabstand sofort erreichen (< 1 Sek.).

i **INFO** Nach einer Auslösung bleibt der gesamte Raffstore für 15 Minuten gesperrt! Erst nach der Abkühlzeit ist der Raffstore wieder bedienbar. Die akkugestützte Steuerung muss nach einer Auslösung durch Drücken der Reset-Taste im Inneren des Nottasters zurückgesetzt werden.

Falls bei einer dieser Prüfungen der Sicherheitsabstand von 50 mm **nicht** erreicht wird oder der Raffstore aus der oberen Zwischenposition nicht hochfährt, sind folgende Arbeitsschritte durchzuführen.

- Raffstore einrichten!
- Raffstore in obere Endlage fahren!
- Raffstore außer Betrieb nehmen ([siehe Seite 15](#)) und autorisierten Fachbetrieb benachrichtigen!

i **INFO** Die Notraff-Zeit ist angelehnt an die Mindestöffnungszeit automatischer Türsysteme nach DIN 18650-1:2010-06.

i **INFO** Die Auswahl der zulässigen Notraff-Zeit ist abhängig von Notraff-Höhe oder Bestellbreite (Auswahl nach größerem Wert).

Ablesebeispiel für :

Beispiel 1:
Notraff-Höhe = 2700 mm/Bestellbreite = 3100 mm,
somit beträgt die zulässige Notraff-Zeit = 4,65 Sek.

Beispiel 2:
Notraff-Höhe = 3000 mm/Bestellbreite = 2600 mm,
somit beträgt die zulässige Notraff-Zeit = 4,5 Sek.

Notraff-Höhe	Lamellenmaß	zulässige No- traff-Zeiten
bis 2000 mm	bis 2000 mm	3 Sek.
bis 2100 mm	bis 2100 mm	3,15 Sek.
bis 2200 mm	bis 2200 mm	3,3 Sek.
bis 2300 mm	bis 2300 mm	3,45 Sek.
bis 2400 mm	bis 2400 mm	3,6 Sek.
bis 2500 mm	bis 2500 mm	3,75 Sek.
bis 2600 mm	bis 2600 mm	3,9 Sek.
bis 2700 mm	bis 2700 mm	4,05 Sek.
bis 2800 mm	bis 2800 mm	4,2 Sek.
bis 2900 mm	bis 2900 mm	4,35 Sek.
bis 3000 mm	bis 3000 mm	4,5 Sek.
bis 3000 mm	bis 3100 mm	4,65 Sek.
bis 3000 mm	bis 3200 mm	4,8 Sek.
bis 3000 mm	bis 3300 mm	4,95 Sek.
bis 3000 mm	bis 3400 mm	5,1 Sek.
bis 3000 mm	bis 3500 mm	5,25 Sek.

Tab. 16: zulässige Notraff-Zeiten (Markierungen sind für Ablesebeispiele Notraff-Zeit)

Rücksetzen der akkugestützten Steuerung



INFO

[siehe Kapitel 3.8/Seite 13](#)

4.5 Ersatzteile/Reparatur



VORSICHT

Personenschäden durch unsachgemäße Reparatur.

Um Arbeiten am Produkt gefahrlos durchführen zu können, muss man mit der Funktion und dem Aufbau des Produktes vertraut sein. Fehlende Produktkenntnisse können zu gefährlichen Situationen führen.

- Reparaturen an Raffstoren mit Zusatzantrieb und akkugestütztem Notraff-Set dürfen ausschließlich durch WAREMA durchgeführt werden.



INFO

Um die Funktion des Produktes auf Dauer sicherzustellen und um den zugelassenen Serienzustand nicht zu verändern, dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden. Bei Bedarf an einen WAREMA Fachhändler wenden.

4.6 Gewährleistung

Es gilt die gesetzliche Verjährungsfrist für Gewährleistungsansprüche. Voraussetzung ist die regelmäßige Wartung. Von der Gewährleistung ausgenommen sind Verschleißteile und dem Stand der Technik entsprechende optische Veränderungen (z. B. Ausbleichen von Oberflächen durch UV-Strahlen).

Verschleißteile

- ▶ Aufzugsband
- ▶ Akkus des Notraff-Sets
- ▶ Notantrieb/Zusatzantrieb

5 Demontage



VORSICHT

Verletzungsfahr durch unsachgemäße Demontage.

Fehlendes Wissen bei der Demontage des Produktes kann zu Verletzungen und/oder zur Beschädigung von angrenzenden Teilen führen.

- Demontage von einem Fachbetrieb durchführen lassen!

Die Demontage des Produktes muss durch einen Fachbetrieb vorgenommen werden. Fehlende Unterlagen sind vor der Demontage bei WAREMA anzufordern.



WARNUNG

Stromschlag!



Bei Arbeiten in unmittelbarer Umgebung von potenziell spannungsführenden Teilen, wie z. B. elektrischen Leitungen, kann durch Berührung ein Stromschlag ausgelöst werden.

- Produkt spannungsfrei schalten und gegen Wiedereinschalten sichern!

Entsorgung

Unbrauchbar gewordenes Produkt gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften entsorgen.



So gekennzeichnete Bauteile dürfen nicht in den Hausmüll geworfen werden.

6 Problembehebung



INFO

- Die aufgeführten Probleme ohne Hinweis auf den Fachbetrieb bzw. Elektrofachkraft dürfen eigenständig beseitigt werden!
- Die anderen aufgeführten Probleme müssen von einem Fachbetrieb bzw. Elektrofachkraft beseitigt werden!



GEFAHR

- Lebensgefahr durch Störungen am Raffstore mit Zusatzantrieb und akkugestütztem Notraff-Set!
- Sicherheitsbeauftragten informieren, dass der Fluchtweg nur eingeschränkt zur Verfügung steht!
 - Raffstore in obere Endlage fahren und außer Betrieb nehmen! Störung unverzüglich beheben lassen!

Störung: Motor funktioniert nicht		
Ursache	Behebung	Hinweis
Thermoschutzschalter des Motors hat ausgelöst.	10 bis 15 Minuten warten und anschließend erneut versuchen.	
Übergeordneter Steuerbefehl liegt an.	Aus-/Einschaltverzögerung abwarten und anschließend erneut versuchen.	
Es liegt keine Spannung an.	Sicherung der Spannungsversorgung überprüfen.	Überprüfung durch Elektrofachkraft
Motor defekt	Motor wechseln	Austausch durch Fachbetrieb
Motor durch akkugestützte Steuerung gesperrt (siehe LED's)	akkugestützte Steuerung zurücksetzen	Rücksetzen durch zuständigen Sicherheitsbeauftragten

Störung: Unterschiene fährt nicht in Endlagen		
Ursache	Behebung	Hinweis
Es befindet sich Schmutz in den Führungsschienen	Schmutz entfernen.	

Störung: Lamellen lassen sich verstellen, Raffstore fährt aber nicht hoch		
Ursache	Behebung	Hinweis
Aufzugsband gerissen	Aufzugsband wechseln	Austausch durch Fachbetrieb

Problembehebung

Störung: Ungleichmäßiges Hoch- bzw. Tieffahren des Raffstores			
	Ursache	Behebung	Hinweis
	Aufzugsband gerissen	Aufzugsband wechseln	Austausch durch Fachbetrieb
	Blockierung im Bereich der Führung	Behang etwas hochfahren (tieffahren) und dann wieder tieffahren (hochfahren).	Tritt Störung wieder auf: Raffstore ganz hochfahren und Fachbetrieb informieren.
	Blockierung im Bereich der Leiter- bzw. Schlaufenkordel	Behang etwas hochfahren (tieffahren) und dann wieder tieffahren (hochfahren).	Tritt Störung wieder auf: Raffstore ganz hochfahren und Fachbetrieb informieren.

Störung: LED/Anzeige an Steuerung blinkt			
	Ursache	Behebung	Hinweis
	siehe Seite 12	siehe Seite 12	Einschränkung der Tätigkeiten siehe direkt im Kapitel

Störung: LED/Anzeige an Nottaster blinkt			
	Ursache	Behebung	Hinweis
	siehe Seite 11	siehe Seite 11	Einschränkung der Tätigkeiten siehe direkt im Kapitel

7 Prüfblatt

Jede Auslösung des Raffstores mit Zusatzantrieb und akkugestütztem Notraff-Set muss im Prüfblatt vermerkt werden. Darin ist die erstmalige Abnahmeprüfung und jede weitere Auslösung (auch durch Stromausfall) bzw. Wartungsprüfung einzutragen und zu bestätigen. Durch die Wartungsprüfung bestätigt der Prüfer mit seiner Unterschrift die korrekte Durchführung der Wartung und Prüfung (Auslösung 1x aus unterer Endlage und 1x aus oberer Zwischenposition) gemäß Bedienungs- und Wartungsanleitung. Nach einer max. Anzahl von 200 Auslösungen bzw. nach 6 Jahren Nutzungsdauer muss der Raffstore inkl. Zusatzantrieb werkseitig geprüft und die entsprechenden Bauteile gemäß [Tab. 15](#) gewechselt werden. Bitte hierzu die Bedienungs- und Wartungsanleitung beachten.

Der Raffstore mit Zusatzantrieb und akkugestütztem Notraff-Set nur im Gefahrenfall und zu den vorgeschriebenen Wartungs- und Inspektionstätigkeiten auslösen.

Dieses Prüfblatt muss zur Einsicht bereitgehalten werden.

Bezeichnung/Typ: _____ Raffstorebreite: _____
 Auftragsnummer: _____ Notraff-Höhe: _____
 Montageort/Pos.: _____ zulässige Notraff-Zeit: _____
 ([siehe Tab. 16/Seite 20](#))

Ihre Unterschrift bestätigt, dass der Raffstore mit Zusatzantrieb und akkugestütztem Notraff-Set ausgelöst und wieder ordnungsgemäß eingerichtet wurde. Die erforderliche Notraff-Höhe zum Öffnen der Fluchttüre (incl. Sicherheitsabstand) konnte erreicht werden.

Ursache der Auslösung								
W	Wartung	S	Stromausfall					
M	Störungsmeldung	N	Notfall					
Auslösung Nr.	Datum	Notraff-Zeit (erreichte)	Ursache Auslösung				Fachbetrieb (Name, Anschrift) Druckschrift	Unterschrift des Prüfers (Fachbetrieb)
			W	M	S	N		
1								
2								
3								
4								
5								
6								
7								
8								
9								
10								

Prüfblatt

zu Auslösung Nr.	Bemerkung
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	

Ursache der Auslösung								
W	Wartung	S	Stromausfall					
M	Störungsmeldung	N	Notfall					
Auslösung Nr.	Datum	Notruff-Zeit (erreichte)	Ursache Auslösung				Fachbetrieb (Name, Anschrift) Druckschrift	Unterschrift des Prüfers (Fachbetrieb)
			W	M	S	N		
11								
12								
13								
14								
15								
16								
17								
18								
19								
20								
21								
22								
23								
24								
25								
26								
27								
28								
29								
30								
31								

Prüfblatt

zu Auslösung Nr.	Bemerkung
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	
29	
30	
31	

Weitere Prüfblätter müssen unter www.warema.de/Dokumentation-Notraff-Set abgerufen werden!

8 EG-Konformitätserklärung

Das Produkt:

WAREMA Raffstore/Außen-Jalousie

Typ:

E 60/80 A2/A6
 E 60/80 A2 S/A6 S
 E 60/80/100/150 AF A6
 E 50/60/80/100/150 AF
 E 73/90/93 A2/A6
 E 50 A1/A2

auch gültig bei Einsatz im Neubau-Aufsetz-Raffstore
 auch gültig bei Einsatz im Fenster-System-Raffstore
 auch gültig bei P/R-System-Blende
 auch gültig bei Oberschienenmontage auf den Führungsschienen
 auch gültig bei Blendenmontage auf/zwischen den Führungsschienen
 auch gültig bei Raffstore mit Zusatzantrieb

Verwendungszweck:

außenliegender Sonnenschutz

entspricht bei Motorantrieb den Bestimmungen der **Maschinenrichtlinie 2006/42/EG**.

Insbesondere wurden die folgenden harmonisierten Normen angewandt:

DIN EN 13659

Abschlüsse außen - Leistung- und Sicherheitsanforderungen

DIN EN 60335-2-97

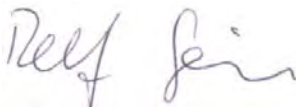
Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 2-97: Besondere Anforderungen für Rollläden, Markisen, Jalousien und ähnliche Einrichtungen

Die Einhaltung der Schutzziele der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG wurde gemäß Anhang I Nr. 1.5.1. der Richtlinie 2006/42/EG sichergestellt.

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen: Elke Granzer, Anschrift siehe Hersteller

Hersteller:

**WAREMA Renkhoff SE
 Hans-Wilhelm-Renkhoff-Str. 2
 97828 Marktheidenfeld
 Deutschland**




ppa. Ralf Simon
 Geschäftsleitung Forschung & Entwicklung

i. A. Elke Granzer
 Technische Koordination F & E

Marktheidenfeld, November 2015

